Tuti — eine Sprache für alle

Ein Lehrbuch mit Grammatik auf einer Seite, zwölf Lektionen, elf Dichterstellen und einem Wörterbuch, in dem jedes Wort seine Herkunft zeigt.

Dirk Streifler (Hrsg.) · Pontivo-Werkstatt · 1. Fassung, Tuti 0.1 (Vorschlag) · Berlin, 4. November 2026

ISBN 978-3-913055-37-4

CC BY 4.0

> *Eine Sprache, die jeder Mensch mit etwas Bekanntem betritt: 23 Laute aus der Schnittmenge der großen Sprachen, zwölf Regeln ohne Ausnahme, jedes Wort mit seiner Spur.*

Fassung 0.1 ist ein Vorschlag: Alle Wörter und Regeln stehen zur Diskussion. Das offene Wörterbuch und die Fassung 0.2 folgen.

Zusammenfassung

Jede Brückensprache der Welt trägt eine Last. Englisch trägt die Last seiner Schrift (sechs Schreibungen für einen Laut) und seiner Geschichte: wer es spricht, spricht die Sprache einer Macht. Esperanto trägt die Last seiner Herkunft: fast alle Wurzeln sind europäisch, und wer aus Kairo, Delhi, Jakarta oder Peking kommt, findet darin nichts Eigenes. Toki Pona ist schön, aber zu klein für einen Vertrag. Chinesisch, Arabisch, Hindi sind groß, aber ihre Schrift oder ihre Formen kosten Jahre.

Pontivo hat 46 Sprachfassungen desselben Comics (Stand Oktober 2026). Beim Vergleich dieser Fassungen zeigte sich: Was Lernende bremst, ist selten die Grammatik. Es ist die fremde Schrift, der Formenreichtum, der Ton, und das Fehlen jeder Anknüpfung. Was Lernende trägt, ist verwandter Wortschatz, lautgetreue Schrift, Regelmäßigkeit, und ein Bild, das die Bedeutung trägt.

Das Rechte-Kapitel (9.4) gibt es auch als Comic: „Das Rechte-Dilemma“ →

Vorwort — warum noch eine Sprache

Erste Fassung, Stand 28. Oktober 2026, Tuti 0.1. Alle Wörter tragen ihre Spur: die Sprachen, in denen man sie wiedererkennt. Wer eine Spur bezweifelt, meldet sie dem Wortrat (Anhang C).

Jede Brückensprache der Welt trägt eine Last. Englisch trägt die Last seiner Schrift (sechs Schreibungen für einen Laut) und seiner Geschichte: wer es spricht, spricht die Sprache einer Macht. Esperanto trägt die Last seiner Herkunft: fast alle Wurzeln sind europäisch, und wer aus Kairo, Delhi, Jakarta oder Peking kommt, findet darin nichts Eigenes. Toki Pona ist schön, aber zu klein für einen Vertrag. Chinesisch, Arabisch, Hindi sind groß, aber ihre Schrift oder ihre Formen kosten Jahre.

Pontivo hat 46 Sprachfassungen desselben Comics (Stand Oktober 2026). Beim Vergleich dieser Fassungen zeigte sich: Was Lernende bremst, ist selten die Grammatik. Es ist die fremde Schrift, der Formenreichtum, der Ton, und das Fehlen jeder Anknüpfung. Was Lernende trägt, ist verwandter Wortschatz, lautgetreue Schrift, Regelmäßigkeit, und ein Bild, das die Bedeutung trägt.

Tuti ist aus diesen vier Hebeln gebaut, und aus einem fünften: **Jedes Wort kommt von irgendwoher, und das steht dabei.** Ein Mensch aus Lima erkennt „kasa“ und „mi“, ein Mensch aus Lahore erkennt „dunya“ und „kitabu“, ein Mensch aus Shanghai erkennt „ma“, „le“ und „da“, ein Mensch aus Nairobi erkennt „salama“, „tafadali“ und „pesa“, ein Mensch aus Jakarta erkennt „ini“, „itu“ und „nama“. Niemand fängt bei null an. Niemand hat die Sprache ganz. Das ist mit Absicht so: eine Sprache für alle darf niemandem gehören.

Drei Versprechen, jedes prüfbar:

1. **Leicht.** 23 Buchstaben, ein Laut je Buchstabe, Betonung immer auf der vorletzten Silbe, und außer der Mehrzahl auf -n verändert kein Wort seine Form. Die ganze Grammatik steht auf einer Seite (Kapitel 1). Wer die Seite kann, kann den Satzbau.
2. **Von allen.** Die Wurzeln sind nach Reichweite gewählt: die Form, die die meisten Menschen wiedererkennen, mit der Auflage, dass jede große Sprachfamilie im Grundwortschatz vorkommt (Anhang B, die Weltwort-Regel). Das Wörterbuch (Kapitel 16) nennt bei jedem Wort die Spur.
3. **Lebendig und singbar.** Jedes Wort endet auf einen Vokal oder n (Ausnahmen der Fassung 0.1: Anhang D), die meisten Silben sind offen, der Rhythmus ist fest. Deshalb reimt Tuti leicht, zählt Silben wie das Japanische und trägt Betonungen wie das Italienische: ein Haiku und der Anfang eines Sonetts lassen sich versuchen (Kapitel 15, die Dichter). Und das Wörterbuch ist offen: jedes Wort der Welt wird ein Tuti-Wort, sobald es die Lautregel trägt und seine Spur eingetragen ist.

Was Tuti nicht verspricht: Es ist keine Sprache ohne Lernen. Dreihundert Wörter und zwölf Regeln sind ein Monat Arbeit, nicht ein Abend. Es ersetzt keine Muttersprache und keine große Literatursprache. Es ist eine Brücke: breit genug für den Alltag, tragfähig genug für Li Bai und Goethe, und so gebaut, dass jeder Mensch beim Betreten etwas Bekanntes unter den Füßen hat.

Kapitel 1 · Die ganze Grammatik auf einer Seite

1. **Kein Wort ändert seine Form, außer der Mehrzahl (Regel 3).** Kein Geschlecht, kein Fall, keine Beugung, keine Angleichung. „bona“ ist gut, für alles und jeden.
2. **Satzbau: Wer – tut – was.** `mi ama tu.` (ich liebe dich.) Bestimmendes steht vor Bestimmtem: `da kasa` (großes Haus), `mi kasa` (mein Haus), `kafe kasa` (Kaffeehaus).
3. **Mehrzahl: -n.** `kasa` → `kasan` . Bei Zahlwort oder Mengenwort entfällt es: `tri kasa` , `mol kasa` (viele Häuser). Auch bei Fürwörtern: `mi` → `min` (wir), `tu` → `tun` (ihr), `ta` → `tan` (sie).
4. **„de“ verbindet:** `kasa de mi = mi kasa ; kitabu de Lina` (Linas Buch); `insan de Lima` (ein Mensch aus Lima).
5. **Zeit steht vor dem Verb, als eigenes Wort:** `le` (vergangen), `sa` (künftig), `nun` (gerade jetzt), `ya` (schon). Ohne Wort: Gegenwart oder allgemein. Verneinung: `no` direkt vor dem Verb, hinter dem Zeitwort. `mi le kome.` (ich aß.) `mi sa no go.` (ich werde nicht gehen.)
6. **Frage: Satz + „ma“.** `tu kome ma?` (isst du?) Fragewörter dürfen an ihrem Platz bleiben oder vorn stehen: `ke` (was/welch), `ki` (wer), `ke loko` (wo), `ke tempo` (wann), `komo` (wie), `kuanto` (wie viel), `por ke` (warum). `tu go ke loko?` (wohin gehst du?)
7. **Sechs Helfer, dann das nackte Verb:** `esta` (sein), `habe` (haben), `pote` (können), `wole` (wollen), `debe` (müssen), `fa` (tun, machen). `mi pote kanta.` (ich kann singen.) `ta fa kafe.` (sie macht Kaffee.) Ebenso `sabe` im Sinn von „gelernt haben“: `mi sabe nada.`
8. **„ke“ hängt Sätze an:** `mi sabe ke tu lai.` (ich weiß, dass du kommst.) `kasa ke mi ama` (das Haus, das ich liebe).
9. **Verhältniswörter:** `in` (in, an, bei), `a` (zu, nach), `de` (von, aus), `kon` (mit), `sin` (ohne), `para` (für), `supra` (auf, über), `infra` (unter), `ante` (vor), `bada` (nach), `entre` (zwischen), `kontra` (gegen).
10. **Vergleich:** `plu … ke` (mehr … als), `meno … ke` (weniger … als), `sama … komo` (so … wie), `plu … de tuti` (am meisten von allen). Ein Eigenschaftswort neben dem Verb ist ein Umstandswort: `ta kanta bona.` (sie singt gut.)
11. **Wortbildung:** Zusammensetzung Bestimmer + Kopf (`sole flora` , Sonnenblume). Nachsilben: `-ista` (Person, die es tut: `kanta` → `kantista`), `-ia` (Ort, Land, Fach: `kafe` → `kafeia` , Café), `-ito` (klein, lieb: `kasa` → `kasito`), `-eria` (Laden, Stätte: `pan` → `paneria`). Vorsilben: `no-` (Gegenteil: `no-bona`), `re-` (wieder). Verdopplung verstärkt oder verteilt: `lento lento` (ganz langsam), `dia dia` (Tag für Tag).
12. **Ton und Höflichkeit:** `tafadali` (bitte), `xukrani` (danke), `salama` (Friede, Gruß), `halo` , `bai` . Nachgestelltes `ne` fragt um Zustimmung: `bona, ne?` (gut, nicht wahr?). Aussage fällt, Frage steigt.

Das ist alles. Was folgt, ist Übung, Wortschatz, Dichtung.

Kapitel 2 · Laute, Schrift, Melodie

Das Alphabet hat 23 Buchstaben: das lateinische ohne q, v, z. Jeder Buchstabe ist genau ein Laut, jeder Laut genau ein Buchstabe. Keine Sonderzeichen, keine Akzente: jede Tastatur der Welt kann Tuti schreiben.

Buchstabe	Laut	wie in
a e i o u	reine Vokale	span. casa, jap. ue, suaheli jambo
p t k · b d g	Verschlusslaute	wie in fast allen Sprachen

Buchstabe	Laut	wie in
m n	Nasale	mama, nana
f s h	Reibelaute, s immer stimmlos	fa, si, halo
c	tsch	ital. ciao, indon. cari, türk. ç
x	sch	portug. xadrez, chin. (Pinyin) xie
j	dsch	engl. jam, arab. jamal, hindi jaan
l r	l und irgendein r (gerollt, gerieben, getippt: alles gilt)	
y w	j und w (w darf auch wie v klingen: hindi व, span. v)	ya, wa

Silbe: Anlaut höchstens ein Konsonant, dahinter höchstens l oder r (`tri` , `blu` , `plano`). Im Wortinnern darf eine Silbe auf n, m, r, l oder s enden, wenn ein Konsonant folgt (`es-ta` , `por-ta` , `lam-pa` , `pan-ca`). **Jedes Wort endet auf einen Vokal oder auf n.** `ai` und `au` sind eine Silbe (`lai` , `nau`); alle anderen Vokalfolgen sind zwei (`ku-a-tro` , `du-a`).

Die Nachsicht-Regel: Wer eine Konsonantenfolge nicht sprechen kann, setzt ein kurzes i dazwischen oder dahinter: `tri` → tiri, `esta` → esita. Das ist richtiges Tuti, nicht falsches. Japanisch, Chinesisch, Koreanisch, Suaheli und Hawaiisch tun genau das mit jedem Lehnwort, und jeder versteht „hoteru“. Geschrieben wird immer die kurze Form.

Betonung: immer die vorletzte Silbe. `KA-sa` , `ki-TA-bu` , `ta-fa-DA-li` , `DUN-ya` , `ku-A-tro` . Einsilbige Wörter sind unbetont (`mi` , `de` , `le` , `ma`). Dadurch klingt ein Tuti-Satz wie ein spanischer oder italienischer, mit dem Silbenmaß des Japanischen: `mi KA-sa ES-ta in LI-ma` — da-DA-da DA-da da DA-da.

Melodie: Die Aussage fällt am Ende, die Frage steigt, auch mit `ma` . Das nachgestellte `ne` schwebt. Mehr Regeln gibt es nicht; was darüber hinaus in der Stimme liegt, bringt jeder Sprecher aus seiner Sprache mit, und das ist erwünscht. Eine Tuti-Zeile aus Lagos klingt anders als eine aus Kyoto, und beide sind richtig.

Warum gerade diese Laute: Jeder der 23 Laute kommt in Mandarin, Hindi, Spanisch, Arabisch, Indonesisch und Suaheli vor oder hat dort einen nahen Nachbarn. Weggelassen wurde vor allem, was mehreren dieser Sprachen fehlt: v (Arabisch, Mandarin, Indonesisch), z (Spanisch, Mandarin), th (fast alle), ü und ö (fast alle), Töne (alle außer Mandarin), Vokallänge, Doppelkonsonanten. Der Unterschied r/l bleibt, aber im Grundwortschatz unterscheidet sich nur ein Wortpaar allein durch r und l (`mila` , tausend, und `mira` , sehen): wer sie zusammenwirft, wie im Japanischen oder Koreanischen, wird trotzdem verstanden.

Tuti in anderen Schriften: Weil Tuti fast nur offene Silben und ein End-n hat, lässt es sich mit wenigen Stützvokalen in Kana, Hangul, Devanagari, arabischer Schrift (mit Vokalzeichen), Kyrillisch und Ge'ez schreiben. Anhang A gibt die Tafeln. Die lateinische Form ist die Standardform; die anderen sind Lesehilfen für den Einstieg.

Kapitel 3 · Lektion 1 — Salama! (Gruß, Name, Sein)

Comic-Szene: Lina (aus Lima) und Karim (aus Kairo) treffen sich im Pontivo-Café.

```
Karim:  Salama! Mi nama esta Karim.          Friede! Mein Name ist Karim.
Lina:   Halo, Karim. Mi esta Lina.           Hallo, Karim. Ich bin Lina.
Karim:  Tu esta de ke loko?                  Woher bist du?
Lina:   Mi esta de Lima. E tu?               Ich bin aus Lima. Und du?
Karim:  De Kairo. Tu esta studente ma?       Aus Kairo. Bist du Studentin?
Lina:   Si, mi esta studente de musika.      Ja, ich studiere Musik.
Karim:  Bona! Mi ama musika.                 Gut! Ich liebe Musik.
Lina:   Tuti ama musika, ne?                 Alle lieben Musik, nicht wahr?
```

Regel: `esta` ist „sein“ für alle Personen: `mi esta` , `tu esta` , `ta esta` , `min esta` . Die Frage ist der Satz plus `ma` ; die Antwort `si` oder `no` .

Wörter: salama, halo, mi, tu, ta, nama, esta, de, loko, ke, e, si, no, bona, ama, musika, tuti, ne.

Spur: salama (arab. salām, pers. und türk. selam, hindi/urdu salām, suaheli salama, indon. salam, amhar. selam) · nama (hindi nām, pers. nām, indon. nama, jap. namae, engl. name, dt. Name, lat. nomen) · esta (span./portug. está, ital. sta, esperanto estas, lat. stat; „Status“) · tuti (ital. tutti, lat. totus; pers./hindi ṭūṭī „Papagei“).

Übung: Schreib drei Sätze über dich: Mi nama esta … , Mi esta de … , Mi ama … . Lies sie laut: vorletzte Silbe betont.

Kontrolle: Du bist Karim und hörst Tu esta de Lima ma? Die Antwort ist No, mi esta de Kairo. Wer Si sagt, hat de oder ma noch nicht verstanden.

Kapitel 4 · Lektion 2 — Ini, itu, kuanto? (Zeigen, Zahlen, Mehrzahl)

```
Lina:   Ke esta ini?                    Was ist das (hier)?
Karim:  Ini esta kafe. Itu esta cai.    Das ist Kaffee. Das (dort) ist Tee.
Lina:   Du kafe, tafadali.              Zwei Kaffee, bitte.
Karim:  Kuanto pesa?                    Wie viel (Geld)?
Kasira: Tri pesa. Oto pesa kon pan.     Drei Pesa. Acht mit Brot.
Karim:  Un pan, du kafe. Xukrani!       Ein Brot, zwei Kaffee. Danke!
Kasira: Sin problema.                   Kein Problem.
```

Zahlen: sero un du tri kuatro panca sita sete oto nau deka . 11 = deka un , 20 = du deka , 21 = du deka un , 100 = sento , 1000 = mila . Ordnungszahlen: di un (erste), di du (zweite).

Spur: un (lat. unus, span. uno, frz. un) · du (russ. dva, hindi do, span. dos, indon. dua, dt. zwei) · tri (span. tres, russ. tri, hindi tīn, griech. tria) · kuatro (span. cuatro, ital. quattro; „Quartett“ weltweit) · panca (sanskrit pañca, hindi pā̃c, pers. panj, indon. panca, griech. penta) · sita (arab. sitta, suaheli sita, span. seis, pers. shesh) · sete (ital. sette, portug. sete, hindi sāt, arab. sabʿa, russ. sem') · oto (ital. otto, span. ocho, hindi āṭh, pers. hasht) · nau (hindi nau, pers. noh, span. nueve, dt. neun) · deka (griech. deka, lat. decem, hindi das, russ. desyat'; „Dekade“) · sento (ital. cento, span. cien; „Prozent“) · mila (ital. mila, span. mil; „Millimeter“) · di (chin. 第 dì, Ordnungszeichen) · pesa (hindi/urdu paisā, suaheli pesa, span./tagalog peso) · tafadali (suaheli tafadhali, arab. tafaḍḍal) · xukrani (arab. shukran, hindi/urdu shukriya, pers. tashakkor, türk. teşekkür, suaheli shukrani, indon. syukur).

Regel: Mehrzahl -n : kafen (Kaffees), aber du kafe (zwei Kaffee), weil die Zahl die Mehrzahl schon sagt. ini zeigt nahe, itu fern (indon. ini/itu).

Übung: Zähl laut von un bis deka , dann rückwärts. Bestell drei Dinge mit Zahl: tri pan, tafadali.

Kapitel 5 · Lektion 3 — Mi kome, tu bibe (Tun, Verneinen)

```
Lina:   Tu kome pan ma?                 Isst du Brot?
Karim:  No, mi no kome pan. Mi bibe cai.  Nein, ich esse kein Brot. Ich trinke Tee.
Lina:   Mi kome pexe e mi bibe akua.    Ich esse Fisch und trinke Wasser.
Karim:  Ta kanta! Audi!                 Sie singt! Hör!
Lina:   Ta kanta bona. Mi ama ini kanta.  Sie singt gut. Ich liebe dieses Lied.
Karim:  Min go a kasa?                  Gehen wir nach Hause?
Lina:   Si, min go. Bai, kafeia!        Ja, gehen wir. Tschüss, Café!
```

Regel: Das Verb steht nackt. no davor verneint. Ein Eigenschaftswort neben dem Verb ist das Umstandswort: kanta bona (singt gut). kanta ist Verb und Hauptwort zugleich: ini kanta (dieses Lied).

Wörter: kome, bibe, pan, pexe, akua, cai, kanta, audi, go, lai, mira, kasa, kafeia, bai, a, in, kon, sin.

Spur: kome (span./portug. come „isst“, jap. kome „Reis“) · bibe (lat. bibere, ital. beve, span. bebe) · pexe (portug. peixe, ital. pesce, span. pez, lat. piscis) · akua (lat. aqua, ital. acqua, span. agua; „Aquarium“) · cai (chin. chá, hindi cāy, russ. chai, türk. çay, arab. shāy, suaheli chai, portug. chá) · audi (lat. audire, span. oír; „Audio“) · go (engl. go, jap. gō als Lehnwort) · lai (chin. 来 lái, jap. rai, kor. rae, viet. lại) · mira (span. mirar, ital. mirare; „Mirror“) · kasa (span./ital./portug. casa, lat. casa).

Kapitel 6 · Lektion 4 — Le, sa, nun (Zeit)

```
Karim:  Tu le mira filme de Lima ma?          Hast du den Film aus Lima gesehen?
Lina:   Si, mi le mira ta ante du dia.        Ja, ich sah ihn vor zwei Tagen.
Karim:  Mi sa mira ta bada labora.            Ich werde ihn nach der Arbeit sehen.
Lina:   Nun mi lege kitabu de Tagore.         Gerade lese ich ein Buch von Tagore.
Karim:  Ya? Mi ya lege itu kitabu. Bona.      Ach? Ich habe das Buch schon gelesen. Gut.
Lina:   Dia dia mi lege un pagina.            Tag für Tag lese ich eine Seite.
```

Regel: `le` = vorbei, `sa` = kommt, `nun` = jetzt gerade, `ya` = schon. Nichts davon = Gegenwart oder allgemein. Zeitwort vor `no` vor Verb: `mi le no kome` (ich aß nicht). Verdopplung verteilt: `dia dia` (täglich).

Spur: `le` (chin. 了 le, Abschluss) · `sa` (arab. sa- Zukunft; ital. sarà, span. será) · `nun` (esperanto nun, dt. nun, lat. nunc) · `ya` (span. ya „schon“, indon. ya, arab. ya) · `dia` (span./portug. dia, lat. dies) · `kitabu` (arab. kitāb, pers. ketāb, türk. kitap, hindi/urdu kitāb, suaheli kitabu, indon. kitab) · `labora` (lat. laborare, ital. lavorare, engl. labor) · `lege` (lat. legere, ital. legge, dt. lesen, schwed. läsa) · `tempo` (ital./portug. tempo; Musik weltweit) · `ante` (lat./ital. ante, span. antes) · `bada` (arab. baʿd, pers. baʿd, hindi/urdu bād, suaheli baada).

Kapitel 7 · Lektion 5 — Ki? Ke loko? Por ke? (Fragen)

```
Karim:  Ki esta itu insan?                    Wer ist dieser Mensch dort?
Lina:   Itu esta Yuki, de Kyoto. Ta kanta.    Das ist Yuki aus Kyoto. Sie singt.
Karim:  Ta kanta in ke loko?                  Wo singt sie?
Lina:   In da sala, ke tempo? — Nau ora.      Im großen Saal, wann? — Um neun.
Karim:  Por ke tu sabe tuti?                  Warum weißt du alles?
Lina:   Por ke mi audi. Komo tu no sabe?      Weil ich zuhöre. Wie kommt es, dass du es nicht weißt?
Karim:  Ha ha. Kuanto insan sa lai?           Ha ha. Wie viele Menschen werden kommen?
Lina:   Mol insan. Tuti insan de Pontivo.     Viele. Alle von Pontivo.
```

Regel: Fragewörter stehen dort, wo die Antwort stehen würde: `Ta kanta in ke loko?` → `Ta kanta in da sala.` `por ke` fragt und antwortet („warum“ und „weil“), wie span. por qué / porque. `ke` + Hauptwort bildet jede weitere Frage: `ke kolor` (welche Farbe), `ke insan` (welcher Mensch).

Spur: `ke` (span./portug. que, ital. che, frz. que, pers. ke, hindi kyā) · `ki` (pers. ki, russ. kto, türk. kim, frz. qui, ital. chi, esperanto kiu) · `komo` (span./portug. como, ital. come, lat. quomodo) · `kuanto` (ital./portug. quanto, span. cuánto, lat. quantus) · `loko` (lat. locus, span. lugar, ital. luogo; „Lokal“) · `insan` (arab. insān, pers. ensān, türk. insan, hindi/urdu insān, indon. insan) · `mol` (ital. molto, span. mucho, lat. multus, frz. moult; „Multi-“) · `ora` (ital. ora, span. hora, lat. hora, engl. hour, russ. chas) · `sala` (ital./span. sala, arab. ṣāla, türk. salon, hindi/urdu hāl).

Kapitel 8 · Lektion 6 — Da, mini, plu (Eigenschaften, Vergleich)

```
Lina:   Lima esta da. Kairo esta plu da ke Lima.    Lima ist groß. Kairo ist größer als Lima.
Karim:  E Kyoto esta meno da, ma plu antika.        Und Kyoto ist kleiner, aber älter.
Lina:   Ini kafe esta kalda e dulce.                Dieser Kaffee ist heiß und süß.
Karim:  Mi kafe esta sama kalda komo tu kafe.       Mein Kaffee ist so heiß wie deiner.
Lina:   Ke kolor tu ama? — Blu. E tu? — Roso.       Welche Farbe magst du? — Blau. Und du? — Rot.
Karim:  Ini esta plu bona kanta de tuti.            Das ist das beste Lied von allen.
```

Regel: Eigenschaft vor dem Hauptwort (`da kasa`), nach `esta` als Aussage (`kasa esta da`). Steigerung mit Wörtern, nie mit Endungen: `plu da ke` , `meno da ke` , `sama da komo` , `plu da de tuti` . `ma` nach einem Komma ist „aber“ (ital. ma), am Satzende ist es die Frage; die Stellung entscheidet, wie im Chinesischen.

Wörter: da, mini, antika, nowa, longa, korta, kalda, frida, dulce, bona, mala, bela, roso, blu, grin, jalo, blanka, nera, kolor, plu, meno, sama, komo, ma (aber).

Spur: `da` (chin. 大 dà, jap. dai, kor. dae, viet. đại) · `mini` („Mini“ weltweit, lat. minimus) · `antika` (arab./türk./pers./suaheli/indon. antika, lat. antiquus) · `nowa` (poln. nowa, russ. novyi, hindi navā, span. nueva, lat. novus; „Nova“) · `kalda` (ital. caldo, span. cálido, lat.

calidus; „Kalorie“) · `frida` (ital. freddo, span. frío, lat. frigidus; „Frigidaire“) · `dulce` (span. dulce, ital. dolce, lat. dulcis) · `bela` (ital. bella, span. bella, frz. belle, lat. bellus) · `roso` (ital. rosso, span. rojo, frz. rouge; „Rose“) · `blu` (ital. blu, frz. bleu, engl. blue, jap. burū, suaheli buluu, indon. biru) · `grin` (engl. green, dt. grün, jap. gurīn, hindi grīn) · `jalo` (ital. giallo, frz. jaune, engl. yellow, dt. gelb, russ. zholtyi) · `blanka` (span. blanco, ital. bianco, frz. blanc, esperanto blanka) · `nera` (ital. nero, frz. noir, lat. niger).

Kapitel 9 · Lektion 7 — In, supra, infra (Ort und Richtung)

```
Karim:  Ke loko esta mi kitabu?                  Wo ist mein Buch?
Lina:   Supra mesa, infra lampa, ante fenestra.  Auf dem Tisch, unter der Lampe, vor dem Fenster.
Karim:  No. Mira: in mi saka!                    Nein. Schau: in meiner Tasche!
Lina:   Min go a mare bada labora?               Gehen wir nach der Arbeit ans Meer?
Karim:  Si. Kon Yuki, sin auto, entre arbon.     Ja. Mit Yuki, ohne Auto, zwischen den Bäumen.
Lina:   De kasa a mare esta deka minuto.         Von zu Hause bis zum Meer sind es zehn Minuten.
```

Regel: Ein Verhältniswort, dann das Wort, keine Fälle. Richtung und Ort unterscheidet das Verb: `esta in kasa` (ist im Haus), `go a kasa` (geht nach Hause). Alle Verhältniswörter sind auch Umstandswörter: `ta esta supra` (sie ist oben).

Spur: `in` (lat./ital./engl./dt. in, hindi mẽ) · `a` (span./ital. a, frz. à, lat. ad) · `kon` (span./ital. con, lat. cum) · `sin` (span. sin, lat. sine) · `para` (span./portug. para, griech. para) · `supra` (lat. supra; „super“ weltweit) · `infra` (lat. infra; „Infrastruktur“ weltweit) · `entre` (span./portug./frz. entre, lat. inter) · `kontra` (lat. contra, span. contra; „Kontra“) · `mesa` (span./portug. mesa, suaheli meza, tagalog mesa) · `fenestra` (lat. fenestra, ital. finestra, dt. Fenster, frz. fenêtre) · `saka` (span. saco, ital. sacco, engl. sack, dt. Sack, hebr. saq) · `mare` (ital./lat. mare, span. mar, dt. Meer, russ. more; „Marine“) · `arbo` (lat. arbor, span. árbol, ital. albero, esperanto arbo) · `auto` („Auto“ weltweit) · `minuto` (ital. minuto, span. minuto, russ. minuta, hindi minaṭ, weltweit über die Uhr).

Kapitel 10 · Lektion 8 — Pote, wole, debe, fa (Helfer)

```
Lina:   Tu pote kanta in tuti ma?                Kannst du auf Tuti singen?
Karim:  Mi wole, ma mi no pote bona.             Ich will, aber ich kann es nicht gut.
Lina:   Tu debe lerna dia dia. Mi pote ensena.   Du musst täglich lernen. Ich kann es beibringen.
Karim:  Bona. Ke min fa nun?                     Gut. Was machen wir jetzt?
Lina:   Min fa un kanta. Tu eskribe, mi kanta.   Wir machen ein Lied. Du schreibst, ich singe.
Karim:  Mi no sabe eskribe kanta.                Ich kann keine Lieder schreiben.
Lina:   Tuti pote. Tuti insan ya kanta in koro.  Jeder kann. Jeder Mensch singt schon im Herzen.
```

Regel: Helfer + nacktes Verb, keine Verbindung dazwischen: `mi pote kanta`, `mi wole lerna`, `ta debe go`. `fa` ist „tun/machen“ und baut Verben aus Dingen: `fa foto` (fotografieren), `fa musika` (musizieren), `fa kafe` (Kaffee kochen). `sabe` + Verb = „können“ im Sinn von gelernt haben (span. saber): `mi sabe nada` (ich kann schwimmen).

Spur: `pote` (lat. potere, ital. può, span. puede; „Potenz“, „possible“) · `wole` (lat. volo, ital. volere, dt. wollen, engl. will, russ. volya, poln. wola) · `debe` (span./portug. debe, ital. deve, lat. debet; „Debet“) · `fa` (ital. fa, frz. fait, arab. faʿala, suaheli fanya) · `sabe` (span./portug. sabe, ital. sa, lat. sapere; engl. savvy) · `lerna` (engl. learn, dt. lernen, esperanto lerni) · `ensena` (span. enseñar, ital. insegnare, frz. enseigner) · `eskribe` (span. escribir, lat. scribere, dt. schreiben, engl. script) · `koro` (lat. cor, ital. cuore, esperanto koro; „Koronar“) · `nada` (span. nadar, portug. nadar, lat. natare) · `foto` („Foto“ weltweit).

Kapitel 11 · Lektion 9 — Ke lai bada (Nebensätze)

```
Karim:  Mi sabe ke tu le lai de Lima.            Ich weiß, dass du aus Lima gekommen bist.
Lina:   Si. E mi fikiri ke Kairo esta bela.      Ja. Und ich finde, Kairo ist schön.
Karim:  Insan ke jiwa in Kairo dise: kalda, ma bela.  Die Menschen, die in Kairo leben, sagen: heiß, aber schön.
Lina:   Kuando tu le lai, tu le fahamu tuti ma?   Als du kamst, hast du alles verstanden?
Karim:  No. Ma bada un mes, mi le fahamu plu.    Nein. Aber nach einem Monat verstand ich mehr.
Lina:   Si tu parla dia dia, tu sa fahamu tuti.   Wenn du täglich sprichst, wirst du alles verstehen.
```

Regel: `ke` leitet den Inhaltssatz („dass“) und den Beisatz („der, die, das“) ein. `kuando` (als, wenn zeitlich), `si` (falls; dasselbe Wort wie „ja“, die Stellung am Satzanfang entscheidet, wie im Spanischen), `por ke` (weil). Kein Komma zwingend, keine Umstellung: Der Nebensatz hat dieselbe Form wie der Hauptsatz.

Spur: `kuando` (span. cuando, ital. quando, lat. quando) · `si` (span. si „falls“, sí „ja“; ital. sì; chin. 是 shì „ja/ist“) · `fikiri` (suaheli fikiri, arab. fikr, pers. fekr, türk. fikir, hindi/urdu fikr, indon. pikir) · `jiwa` (sanskrit jīva, hindi jīvan, indon. jiwa, thai chiwit) · `dise` (span. dice, ital. dice, frz. dit, lat. dicere) · `parla` (ital. parla, frz. parle; „Parlament“) · `fahamu` (suaheli fahamu, arab. fahima, pers. fahmidan, urdu fahm, indon. paham) · `mes` (span./portug. mes, ital. mese, lat. mensis, russ. mesyats, hindi mahīnā, pers. māh).

Kapitel 12 · Lektion 10 — Kantista, kafeia, kasito (Wortbildung)

```
Lina:   Yuki esta kantista. Mi esta studente.            Yuki ist Sängerin. Ich bin Studentin.
Karim:  E mi esta kafeista in kafeia de Pontivo.         Und ich bin Barista im Pontivo-Café.
Lina:   Tu kasa esta kasito, ne? — Si, un kasito kon jardin.  Dein Haus ist ein Häuschen, nicht? — Ja, mit Garten.
Karim:  Mi kafe esta no-dulce. Mi re-fa ta.              Mein Kaffee ist ungesüßt. Ich mache ihn neu.
Lina:   Sole flora, luna flora: tuti flora de dunya.     Sonnenblume, Mondblume: alle Blumen der Welt.
```

Regel: Zusammensetzen: Bestimmer + Kopf, getrennt oder zusammen (`sole flora = soleflora`). `-ista` (Person nach Tätigkeit), `-ia` (Ort, Land, Fach: `Italia` , `musikia` Musikwissenschaft), `-ito` (klein, lieb), `-eria` (Laden, Stätte: `paneria` Bäckerei), `no-` (Gegenteil), `re-` (wieder). Das reicht für Tausende Wörter aus Hunderten.

Spur: `-ista` (weltweit: Artist, Tourist, Dentist; span./ital. -ista, russ. -ist, türk. -ist, jap. -isuto) · `-ia` (lat./griech. -ia, arab. -iyya, russ. -iya; „Italia, Arabia, India“) · `-ito` (span. -ito: burrito, señorita; ital. -etto) · `-eria` (weltweit: Pizzeria, Cafeteria, Galleria) · `jardin` (frz. jardin, span. jardín, engl. garden, dt. Garten) · `sole` (ital. sole, lat. sol, span. sol; „Solar“) · `luna` (lat./span./ital./russ. luna; „Lunar“) · `flora` (lat. flos; „Flora“ weltweit; hindi phūl) · `dunya` (arab. dunyā, pers. donyā, türk. dünya, hindi/urdu duniyā, bengali duniya, suaheli dunia, indon. dunia, hausa duniya).

Kapitel 13 · Lektion 11 — Korpo, familia, tempo (Alltag)

```
Karim:  Mi mama esta doktora, mi papa esta kokista.      Meine Mutter ist Ärztin, mein Vater Koch.
Lina:   Mi habe un frata e du sorora. E tu?              Ich habe einen Bruder und zwei Schwestern. Und du?
Karim:  Mi habe tri frata. Tuti plu da ke mi.            Ich habe drei Brüder. Alle größer als ich.
Lina:   Mi kapo dole. — Tu debe dorme. Bibe akua.        Mein Kopf tut weh. — Du musst schlafen. Trink Wasser.
Karim:  Ke ora esta? — Sete e meso. Noce ya lai.         Wie spät ist es? — Halb acht. Die Nacht kommt schon.
Lina:   Doman mi labora de oto a kuatro. Bada: mare!     Morgen arbeite ich von acht bis vier. Danach: Meer!
```

Regel: `habe` für Besitz und Verwandtschaft. Uhrzeit: `sete ora` (sieben Uhr), `sete e meso` (halb acht, wörtlich sieben und halb), `sete e deka` (sieben Uhr zehn). Zeitwörter: `hoi` (heute), `doman` (morgen), `yere` (gestern), `semana` (Woche), `mes` , `ano` (Jahr).

Spur: `mama` , `papa` (weltweit) · `frata` (lat. frater, ital. fratello, russ. brat, pers. barādar, engl. brother, dt. Bruder) · `sorora` (lat. soror, ital. sorella, russ. sestra, engl. sister, dt. Schwester) · `doktora` (weltweit) · `kokista` (ital. cuoco, span. cocinero, engl. cook, dt. Koch, lat. coquus) · `kapo` (lat. caput, ital. capo, indon. kepala, sanskrit kapāla) · `dole` (ital. duole, span. duele, lat. dolere; „Dolor“) · `dorme` (ital. dorme, span. duerme, lat. dormire) · `noce` (span. noche, ital. notte, lat. nox, russ. noch'; Spur romanisch-slawisch) · `meso` (ital. mezzo, span. medio, lat. medius, russ. mezh-) · `hoi` (span. hoy, lat. hodie, ital. oggi) · `doman` (ital. domani, frz. demain, lat. de mane) · `yere` (ital. ieri, span. ayer, frz. hier, lat. heri) · `semana` (span./portug. semana, lat. septimana) · `ano` (span./portug. año/ano, ital. anno, lat. annus) · `mes` (s. o.).

Kapitel 14 · Lektion 12 — Ne, o, ai (Gefühl, Höflichkeit, Lied)

```
Karim:  O Lina! Mi le kanta in tuti!                     O Lina! Ich habe auf Tuti gesungen!
Lina:   Bona, ne? Komo tu senti?                         Gut, nicht wahr? Wie fühlst du dich?
```

```
Karim:  Felice. E un poko timida.                  Glücklich. Und ein bisschen schüchtern.
Lina:   Ai, no debe. Tuti insan le ama tu kanta.   Ach, musst du nicht. Alle haben dein Lied geliebt.
Karim:  Xukrani, amiga. Tafadali, kanta kon mi?    Danke, Freundin. Bitte, singst du mit mir?
Lina:   Kon plasere. Un, du, tri —                 Mit Vergnügen. Eins, zwei, drei —
Tuti:   Dunya esta un kasa, / insan esta un familia, /   Die Welt ist ein Haus, / die Menschen eine Familie, /
        kanta esta un pan, / tuti kome, tuti kanta.      das Lied ist ein Brot, / alle essen, alle singen.
```

Regel: `o` ruft an, `ai` klagt oder staunt, `ne` bittet um Zustimmung, `ma` am Ende fragt. Höflich wird Tuti nicht durch Formen, sondern durch Wörter: `tafadali`, `xukrani`, `kon plasere`, `sin problema`, und durch den Namen: `Lina, tu pote lai ma?` ist höflicher als `Tu pote lai ma?`.

Spur: `senti` (ital. sente, span. siente, lat. sentire; „Sentiment“) · `felice` (ital. felice, span. feliz, lat. felix) · `poko` (ital. poco, span. poco, lat. paucus) · `timida` (span./ital. timido, lat. timidus) · `amiga` (span./portug. amiga, ital. amica, lat. amica) · `plasere` (ital. piacere, frz. plaisir, span. placer, engl. pleasure) · `problema` (weltweit) · `ne` (jap. ne, portug. né, dt. ne?, hindi na?, tschech. ne?) · `o` (griech./lat./span./hindi o) · `ai` (Klagelaut in fast allen Sprachen).

Das Lied der Lektion 12 lässt sich auf die Melodie von „Frère Jacques“ (Kanon, gemeinfrei) legen; die Zeilen haben 7, 9, 6 und 8 Silben, also muss man beim Singen dehnen und raffen. Das Lernkonzept (Kapitel 17) sieht zwölf Melodien aus zwölf Kulturen vor.

Kapitel 15 · Die Dichter — elf Stellen aus neun Sprachen

Jede Stelle ist gemeinfrei (Urheber vor mehr als 70 Jahren gestorben). Die Tuti-Fassung hält die Zeilenzahl der Stelle; Silbenmaß und Klang hält sie nur, wo die Anmerkung es sagt. Wo Tuti ein Wort nicht hatte, wurde es nach der Weltwort-Regel (Anhang B) aufgenommen und steht im Wörterbuch. So wächst die Sprache an ihren Dichtern.

1 · Li Bai (China, 8. Jh.), „Gedanken in stiller Nacht“ — 床前明月光 / 疑是地上霜 / 举头望明月 / 低头思故乡

```
Ante leto: klara luna lume,          Vor dem Bett: helles Mondlicht,
mi fikiri: frida blanka supra tera.  ich denke: Frost auf der Erde.
Mi lewa kapo, mira klara luna,       Ich hebe den Kopf, schaue zum hellen Mond,
mi basa kapo, fikiri de mi kasa.     ich senke den Kopf, denke an mein Zuhause.
```

Das Original hat vier Zeilen zu fünf Zeichen und den Gegenlauf heben/senken. Tuti hält die vier Zeilen und den Gegenlauf (`lewa` / `basa`), nicht das Maß: Seine Zeilen haben 10 bis 12 Silben.

2 · Bashō (Japan, 1686), Haiku — 古池や 蛙飛び込む 水の音

```
antika lago —            alter Teich —
rana salta in akua       ein Frosch springt ins Wasser
akua sona.               das Wasser klingt.
```

Fünf, acht, fünf Silben, die Mittelzeile hat eine mehr als das Original: an-ti-ka la-go · ra-na sal-ta in a-ku-a · a-ku-a so-na.

3 · Sappho (Lesbos, um 600 v. Chr.), Fragment 168 B

```
Luna ya le go, e Pleiade;      Der Mond ist untergegangen, und die Plejaden;
meso de noce; ora pasa;        Mitternacht; die Stunde vergeht;
mi dorme sola.                 ich schlafe allein.
```

4 · al-Mutanabbi (Irak, 10. Jh.) — الخيل والليل والبيداء تعرفني / والسيف والرمح والقرطاس والقلم

```
Kabalo, noce e deserto sabe mi,        Das Pferd, die Nacht und die Wüste kennen mich,
e espada, lansa, papera e kalamu.      und das Schwert, die Lanze, das Papier und die Feder.
```

`kalamu` ist arabisch, persisch, türkisch, hindi, suaheli und griechisch zugleich (qalam, kalem, kalamu, kalamos): ein Wort, das die Verszeile selbst bezeugt.

5 · Rumi (Persien, 13. Jh.), Beginn des Masnavi — بشنو این نی چون شکایت می‌کند / از جدایی‌ها حکایت می‌کند

```
Audi ini flauta, komo ta plora,     Hör diese Flöte, wie sie klagt,
de tuti separa ta nara.             von allen Trennungen erzählt sie.
```

6 · Hafez (Schiras, 14. Jh.) — شکرشکن شوند همه طوطیان هند / زین قند پارسی که به بنگاله می‌رود

```
Tuti papagai de India sa kome sukari      Alle Papageien Indiens werden Zucker knabbern
de ini persa dulce ke go a Bengala.       von dieser persischen Süße, die nach Bengalen geht.
```

Der Vers, der dem Namen seinen zweiten Sinn gibt: ṭūṭī, der Papagei, der jede Sprache lernt; eine Sprache, die wandert und unterwegs süß bleibt.

7 · Dante (Florenz, um 1307), Inferno I, 1–3 — Nel mezzo del cammin di nostra vita / mi ritrovai per una selva oscura / ché la diritta via era smarrita.

```
In meso de kamino de min jiwa          In der Mitte des Weges unseres Lebens
mi le trowa mi in foresta oskura,      fand ich mich in einem dunklen Wald,
por ke rekta wia le esta perdi.        denn der gerade Weg war verloren.
```

Elf Silben in der ersten und dritten Zeile wie bei Dante (in me-so de ka-mi-no de min ji-wa), zwölf in der zweiten.

8 · Shakespeare (England, 1609), Sonett 18, 1–2 — Shall I compare thee to a summer's day? / Thou art more lovely and more temperate.

```
Mi kompara tu kon un dia de somera ma?   Vergleich ich dich mit einem Sommertag?
Tu esta plu bela e plu dulce-kalma.      Du bist schöner und sanfter-milder.
```

9 · Goethe (Weimar, 1780), „Wandrers Nachtlied“ — Über allen Gipfeln / Ist Ruh …

```
Supra tuti monte            Über allen Gipfeln
esta kalma,                 ist Ruh,
in tuti arbo-kapo           in allen Wipfeln
tu senti                    spürest du
apena un hawa;              kaum einen Hauch;
birdon silente in foresta.  die Vögelein schweigen im Walde.
Espera, presto              Warte nur, balde
tu kalma tambien.           ruhest du auch.
```

Goethes Reim hält diese Fassung nicht. Nur `kalma` und `hawa` klingen über die Vokale zusammen, wie im spanischen Vers; `foresta` und `presto` nähern sich an. Wer mehr Klang will, nimmt `kalma … kalma` (Ruh … ruhest) und hat Goethes eigene Wiederholung.

10 · Puschkin (Russland, 1829), „Я вас любил“ — Я вас любил: любовь ещё, быть может, / В душе моей угасла не совсем.

```
Mi le ama tu: e ama, pote esta,          Ich liebte dich: und die Liebe, vielleicht,
in mi alma le no mori tuti.              ist in meiner Seele nicht ganz gestorben.
```

11 · Tagore (Bengalen, 1912), Gitanjali 35, Beginn (Tagores eigene englische Fassung) — Where the mind is without fear and the head is held high; / Where knowledge is free …

```
Ke loko mente esta sin paura e kapo esta alta;   Wo der Geist ohne Furcht ist und der Kopf hoch;
ke loko sabe esta libera …                        wo das Wissen frei ist …
```

Was die elf Stellen zeigen: Tuti kommt dem Silbenmaß nahe (Bashō, Dante) und trägt Parallelismus (Li Bai, al-Mutanabbi), Anrede und Klage (Rumi, Sappho) und Anklänge über die Vokale (Goethe). Was diese Fassungen nicht tragen: Wortspiele auf Formen, die es nicht hat (Dantes „smarrita“ als Partizip), und Klangfarben einzelner Sprachen (das persische Zischen in Hafez' „shekar-shekan“). Das ist der Preis der Einfachheit.

Kapitel 16 · Wörterbuch Tuti–Deutsch mit Spur (Grundwortschatz, Tuti 0.1)

Die Spur nennt Sprachen, in denen das Wort oder sein Stamm wiedererkannt wird. Kürzel: ar Arabisch · bn Bengalisch · ca Katalanisch · cs Tschechisch · de Deutsch · el Griechisch · en Englisch · eo Esperanto · es Spanisch · fa Persisch · fi Finnisch · fr Französisch · hi Hindi · ind Indonesisch/Malaiisch · it Italienisch · ja Japanisch · ko Koreanisch · ku Kurdisch · la Latein · nl Niederländisch · pl Polnisch · pt Portugiesisch · ro Rumänisch · ru Russisch · sa Sanskrit · sv Schwedisch · sw Suaheli · th Thai · tl Tagalog · tr Türkisch · ur Urdu · vi Vietnamesisch · zh Chinesisch · „welt“ = internationales Wort. „auch:“ nennt eine gleichberechtigte zweite Form aus einer anderen Familie.

A · Fürwörter, Zeigewörter, Fragewörter, Verbindungen

Tuti	Deutsch	Spur
mi	ich; mein (vor Hauptwort)	es mi, it mi, en me, sw mimi, fa man, eo mi
tu	du; dein	es/it/fr/pt tu, hi tū, fa to, ru ty
ta	er, sie, es; sein, ihr	zh 他/她/它 tā
min, tun, tan	wir, ihr, sie (Mehrzahl mit -n)	Regel 3
se	sich	es/it/fr se, ru -sya, de sich
ini	dies, das hier	ind ini, fa in
itu	das dort, jenes	ind itu
ke	was, welch; dass; der/die/das (Beisatz); als (Vergleich)	es/pt que, it che, fa ke, hi kyā
ki	wer	fa ki, ru kto, tr kim, fr qui, it chi
ke loko / ke tempo / por ke / komo / kuanto	wo / wann / warum / wie / wie viel	Regel 6
ma	(Satzende) Frage; (nach Komma) aber	zh 吗 ma; it ma
ai	ach! (Klage, Staunen)	Klagelaut in fast allen Sprachen
ne	nicht wahr?	ja ne, pt né, de ne?, hi na?
si	ja; falls	es sí/si, it sì, zh 是 shì
no	nein; nicht	es/it/en no, hi nahĩ, fa na
e	und	pt/it e, fr et, la et, es y
o	oder; o! (Anruf)	es/it o, fr ou, hi yā, el o
de	von, aus; Verbindung (Regel 4)	es/fr/pt de, it di, zh 的 de
a	zu, nach, an	es/it a, fr à, la ad
in	in, an, bei	la/it/en/de in, hi mẽ
kon	mit	es/it con, la cum
sin	ohne	es sin, la sine
para	für	es/pt para, el para
supra / infra	auf, über / unter	la supra, infra; welt super-, infra-
ante / bada	vor / nach	la ante, es antes; ar baʿd, hi/ur bād, sw baada
entre	zwischen	es/pt/fr entre, la inter
kontra	gegen	la contra, es contra, welt Kontra
kuando	als, wenn (Zeit)	es cuando, it quando
por ke	weil	es porque, it perché
tambien	auch	es también, pt também
nun / ya / le / sa	jetzt gerade / schon / vergangen / künftig	eo nun; es ya; zh 了 le; ar sa-, it sarà
mol	viel, viele	it molto, es mucho, la multus, welt multi-
poko	wenig, ein bisschen	it/es poco
tuti	alle, alles, jeder	it tutti, la totus
nula	nichts, kein	it nulla, la nullus, en null
otra	andere, anderer	es otro, it altro, la alter, fr autre
sama	gleich, derselbe; so (… wie)	ind sama, hi/sa sama, sv samma, fi sama
plu / meno	mehr / weniger	fr plus, it più, la plus; it meno, la minus
solo	nur, allein (Umstand)	it/es solo, welt Solo

Tuti	Deutsch	Spur
aki	hier	es aquí, pt aqui, it qui
ayi	dort	es ahí, pt ali
hoi / doman / yere	heute / morgen / gestern	es hoy, la hodie; it domani, fr demain; it ieri, es ayer

B · Zahlen, Maß, Zeit

Tuti	Deutsch	Spur
sero	null	es cero, it zero, en zero, ar ṣifr
un, du, tri, kuatro, panca, sita, sete, oto, nau, deka	1–10	Lektion 2
deka un … du deka … sento … mila	11 … 20 … 100 … 1000	Lektion 2
milion	Million	welt
di un, di du …	erster, zweiter …	zh 第 dì
meso	halb, Mitte	it mezzo, es medio, la medius
tempo	Zeit; auch: wakati	it/pt tempo; sw wakati, ar waqt, ind waktu, hi vaqt
ora	Stunde, Uhrzeit	it ora, es hora, la hora, en hour
minuto / sekundo	Minute / Sekunde	welt
dia	Tag	es/pt dia, la dies
noce	Nacht	es noche, it notte, ru noch'
matina / sera	Morgen (Tageszeit) / Abend	it mattina, es mañana; it sera, fr soir, la serus
semana	Woche	es/pt semana, la septimana
mes	Monat	es/pt mes, it mese, ru mesyats, fa māh
ano	Jahr	es año, pt ano, it anno, la annus
somera / inwerno	Sommer / Winter	en summer, de Sommer, sv sommar; es invierno, it inverno, la hibernum
primawera / otono	Frühling / Herbst	es primavera, it primavera; es otoño, it autunno, en autumn
presto	bald, schnell (Umstand)	it presto, welt Presto
lento	langsam	it/es lento, welt Lento
sempre	immer	it/pt sempre, es siempre, la semper
nunka	nie	es nunca, pt nunca, la numquam
ankora	noch	it ancora, fr encore

C · Menschen, Familie, Gruß

Tuti	Deutsch	Spur
insan	Mensch	ar insān, fa ensān, tr insan, hi/ur insān, ind insan
persona	Person	es/it/pt persona, en person, de Person
man / femina	Mann / Frau	en man, de Mann, nl man; la femina, fr femme, en feminine
nino	Kind	es niño; welt El Niño
bebi	Baby	en baby, ja bebī, hi bebī, tr bebek
mama / papa	Mutter / Vater	welt

Tuti	Deutsch	Spur
frata / sorora	Bruder / Schwester	la frater, ru brat, fa barādar; la soror, ru sestra, en sister
familia	Familie	es/it/sw familia, en family, ja famirī
amigo, amiga	Freund, Freundin; auch: rafiki	es/pt amigo, it amico, la amicus; sw rafiki, ar rafīq
nama	Name	hi/fa nām, ind nama, ja namae, en name, la nomen
salama	Friede; Gruß	ar salām, tr selam, hi/ur salām, sw salama, ind salam
halo	hallo	welt (Telefon)
bai	tschüss	en bye, zh 拜拜 bàibài, ja baibai
adio	lebwohl	es adiós, it addio, fr adieu, el adío
tafadali	bitte	sw tafadhali, ar tafaḍḍal
xukrani	danke	ar shukran, hi/ur shukriya, fa tashakkor, tr teşekkür, sw shukrani
sin problema	gern geschehen, kein Problem	welt
pardon	Entschuldigung	fr/en pardon, welt über fr
studente	Student, Schüler	it studente, en student, de Student, ru student
doktora	Ärztin, Arzt	welt
kantista	Sänger	kanta + -ista
kokista	Koch	la coquus, it cuoco, en cook + -ista
laborista	Arbeiter	labora + -ista
kasira	Kassiererin	it cassiera, es cajera, de Kassierer
kafeista	Barista	kafe + -ista
plasere	Vergnügen; kon plasere: gern	it piacere, fr plaisir, es placer, en pleasure
amo	Liebe (Hauptwort), Geliebter	la amor, es/it amor, fr amour
koro	Herz; auch: dil	la cor, it cuore, eo koro; hi/ur/fa dil
alma	Seele	es alma, la anima
mente	Geist, Verstand	it/es mente, la mens, en mental
korpo	Körper	la corpus, it corpo, de Körper, ru korpus
jiwa	Leben; leben	sa jīva, hi jīvan, ind jiwa, th chiwit
mori	sterben, Tod	la mori, it morire, es morir, en mortal
### D · Verben (jedes Verb ist zugleich das Hauptwort der Handlung)		

Tuti	Deutsch	Spur
esta	sein; sich befinden	es/pt está, it sta, eo estas, welt Status
habe	haben	de habe, la habet, es ha, en have
pote	können	la potere, it può, es puede, welt possible
wole	wollen	la volo, it volere, de wollen, en will, pl wola
debe	müssen, sollen	es/pt debe, it deve, la debet
fa	tun, machen	it fa, fr fait, ar faʿala, sw fanya
sabe	wissen; können (gelernt)	es/pt sabe, it sa, la sapere
fahamu	verstehen; auch: komprende	sw fahamu, ar fahima, fa fahmidan, ind paham; welt komprende

Tuti	Deutsch	Spur
fikiri	denken, meinen; auch: pensa	sw fikiri, ar fikr, tr fikir, hi/ur fikr, ind pikir; es pensar
kone	kennen	es conoce, it conosce, fr connaît, la cognoscere
lerna	lernen	en learn, de lernen, eo lerni
ensena	lehren	es enseñar, it insegnare, fr enseigner
lege	lesen	la legere, it legge, de lesen, sv läsa
eskribe	schreiben	es escribe, la scribere, de schreiben, en script
dise	sagen	es/it dice, fr dit, la dicere
parla	sprechen	it parla, fr parle, welt Parlament
audi	hören, zuhören	la audire, es oír, welt Audio
mira	sehen, schauen	es mirar, it mirare, welt Mirror
senti	fühlen, spüren	it sente, es siente, la sentire
ama	lieben, mögen	es/pt/it amar, fr aimer, la amare
gusta	schmecken, gefallen	es/pt gusta, it gusta, en gusto
desira	wünschen	es desear, it desiderare, en desire
go	gehen	en go
lai	kommen	zh 来 lái, ja rai, ko rae, vi lại
kore	laufen, rennen	es correr, it correre, en courier
nada	schwimmen	es/pt nadar, la natare
flai	fliegen	en fly, de fliegen, sv flyga
salta	springen	it/es salta, la saltare, welt Salto
sede	sitzen	la sedere, it siede, es sede, en sedentary
dorme	schlafen	it dorme, es duerme, la dormire
kome	essen	es/pt come, ja kome (Reis)
bibe	trinken	la bibere, it beve, es bebe
koka	kochen	la coquere, it cuocere, es cocer, en cook
kompra	kaufen	es/pt comprar, it comprare
wende	verkaufen	es/it/pt vende, la vendere, welt vending
paga	zahlen	es/pt paga, it paga, fr paie, en pay
dona	geben	it dona, fr donner, hi denā, fa dādan, ru dat', welt donate
toma	nehmen	es/pt toma, ja toru
porta	tragen, bringen	it/pt porta, la portare, en transport
meta	legen, stellen, setzen	it mette, fr met, la mittere
apri / klude	öffnen / schließen	it apre, es abre, la aperire; la claudere, en include, fr clos
labora	arbeiten; Arbeit	la laborare, it lavorare, en labor
ludo	spielen; Spiel	la ludus, welt Ludo
kanta	singen; Lied	es/it/pt canta, la cantare, fr chante
dansa	tanzen; Tanz	es danza, it danza, fr danse, en dance, de Tanz, ja dansu
ri	lachen	es ríe, it ride, la ridere, fr rit
plora	weinen	es llora, la plorare, fr pleure
dole	wehtun, schmerzen	it duole, es duele, la dolere
ayuda	helfen; auch: musaida	es ayuda, pt ajuda, it aiuta; ar musāʿada, sw msaada, hi madad
espera	warten; hoffen	es/pt espera, it aspetta, la sperare

Tuti	Deutsch	Spur
cerka	suchen	it cerca, fr cherche, la circare
trowa	finden	it trova, fr trouve
perdi	verlieren; verloren	it perde, es pierde, la perdere
tene	halten, festhalten	es tiene, it tiene, la tenere
lewa	heben	it leva, es levanta, la levare, en lever
basa	senken	it bassa, es baja, fr baisse
mowe	bewegen	la movere, it muove, es mueve, en move
pasa	vorbeigehen, vergehen; passieren	es/it pasa/passa, fr passe, la passare
fini	enden, beenden; Ende	it finire, es fin, fr finir, la finis
komensa	beginnen	es comienza, it comincia, fr commence
kambia	wechseln, ändern	es cambia, it cambia, fr change, en change
resta	bleiben; Rest	it resta, es resta, fr reste, en rest
wiaja	reisen; Reise; auch: safari	es viaja, it viaggia, pt viaja; sw safari, ar safar, tr sefer, hi/ur safar
nara	erzählen	la narrare, it narra, welt narrativ
sona	klingen, tönen; Klang	it suona, es suena, la sonare, welt Sonar
kresce	wachsen	it cresce, es crece, la crescere, welt Crescendo
nase	geboren werden	it nasce, es nace, la nasci, fr naît
kompara	vergleichen	welt (comparar, compare, vergleichen über „Komparativ“)
separa	trennen	la separare, welt separate
pensa	denken (siehe fikiri)	es/it/pt pensar, fr penser
sonia	träumen; Traum	it sogna, es sueña, la somnium, pt sonha
krede	glauben	it crede, la credere, es cree, en credit
kanta, ludo, labora … als Hauptwort	Lied, Spiel, Arbeit	Regel 1
### E · Dinge: Haus, Stadt, Essen, Körper, Natur		

Tuti	Deutsch	Spur
kasa	Haus, Zuhause	es/it/pt casa, la casa
sala	Zimmer, Saal	it/es sala, ar ṣāla, tr salon, hi/ur hāl
porta	Tür	it/pt porta, es puerta, la porta, welt Portal
fenestra	Fenster	la fenestra, it finestra, de Fenster
mesa	Tisch	es/pt mesa, sw meza, tl mesa
kursi	Stuhl	ar kursī, hi/ur kursī, sw kursi (alt), ind kursi, tr kürsü
leto	Bett	it letto, es lecho, la lectus, fr lit
lampa	Lampe	welt (lampa, lámpara, lamp, ranpu)
kitabu	Buch	ar kitāb, fa ketāb, tr kitap, hi/ur kitāb, sw kitabu, ind kitab
kalamu	Stift, Feder	ar qalam, fa qalam, tr kalem, hi/ur qalam, sw kalamu, el kalamos
papera	Papier	en paper, de Papier, fr papier, es papel, welt über „Papier“
karta	Karte, Blatt	it carta, es carta, de Karte, ru karta, hi kārḍ, ja kādo
saka	Tasche, Sack	es saco, it sacco, en sack, de Sack, welt sack
xapo	Hut	fr chapeau, it cappello, en cap
ropa	Kleidung	es/pt ropa/roupa

Tuti	Deutsch	Spur
sapato	Schuh	pt sapato, es zapato, tl sapatos
telefono	Telefon	welt
komputa	Computer	welt
auto	Auto	welt
buso	Bus	welt
treno	Zug	it treno, es tren, fr train, en train, tr tren, hi ṭren
bisikleta	Fahrrad	es/pt bicicleta, fr bicyclette, en bicycle
strada	Straße	it strada, en street, de Straße, la strata
wia	Weg	la via, it via, es vía, en via
plasa	Platz	es plaza, it piazza, fr place, en place, de Platz, pt praça
urbe	Stadt	la urbs, es urbe, en urban
wila	Dorf	la villa, es villa, en village
merkato	Markt	it mercato, es mercado, en market, de Markt, ja māketto
tienda	Laden	es tienda, tl tindahan
kafeia	Café	kafe + -ia
paneria	Bäckerei	pan + -eria
hoteli	Hotel	welt; sw hoteli
eskola	Schule	es escuela, pt escola, it scuola, la schola, en school, sw skuli
uniwersita	Universität	welt
hospitali	Krankenhaus	welt; sw hospitali
banka	Bank (Geld)	welt (banca, bank, banki)
posta	Post	welt (posta, post, počta, posta)
polisi	Polizei	welt; sw/ind polisi
mare	Meer; auch: bahari	it/la mare, es mar, de Meer, ru more; ar baḥr, sw bahari, ur/hi bahr, fa bahr
riwa	Fluss	es río, pt rio, it rivo, la rivus, fr rive, en river
lago	See	it/es lago, la lacus, en lagoon
monte	Berg	it/es monte, la mons, fr mont, welt Montana
tera	Erde, Land, Boden	la terra, it/pt terra, es tierra, en terrain
cielo	Himmel	es cielo, it cielo, la caelum, fr ciel
sole	Sonne	it sole, es sol, la sol, welt solar
luna	Mond	la/es/it/ru luna
tara	Stern	hi/ur tārā, fa setāre, sa tārā, bn tara
hawa	Luft, Wind	ar hawā', fa havā, tr hava, hi/ur havā, sw hewa
baran	Regen	fa bārān, ku baran, ur bāriś, hi bāriś
newe	Schnee	it neve, es nieve, pt neve, la nix
fogo	Feuer	pt fogo, es fuego, it fuoco, la focus
akua	Wasser	la aqua, it acqua, es agua, welt Aqua
arbo	Baum	la arbor, es árbol, it albero, eo arbo
flora	Blume; auch: gul	la flos, welt Flora, hi phūl; fa gol, tr gül, hi gulāb
foresta	Wald	it foresta, fr forêt, en forest
animale	Tier	it animale, es/en animal
kane	Hund	la canis, it cane, en canine

Tuti	Deutsch	Spur
gato	Katze	es/pt gato, it gatto, en cat, de Katze, ru kot, ar qiṭṭ
birdo	Vogel	en bird, eo birdo
pexe	Fisch	pt peixe, it pesce, es pez, la piscis
kabalo	Pferd	es caballo, it cavallo, la caballus, fr cheval
waka	Kuh	es/pt vaca, it vacca, la vacca
rana	Frosch	it/es rana, la rana
papagai	Papagei	es papagayo, de Papagei, ar babbaghāʾ, ru popugai, tr papağan, it pappagallo
pan	Brot	es pan, ja pan, ko ppang, fr pain, it pane, pt pão, hi pāv
aroso	Reis	es arroz, pt arroz, it riso, ar aruzz
karne	Fleisch	it/es/pt carne, la caro
frukto	Frucht, Obst	la fructus, it frutto, es fruto, en fruit, de Frucht
pagina	Seite	es/pt página, it pagina, la pagina, en page
jardin	Garten	fr jardin, es jardín, en garden, de Garten
mango, banana, limon, kafe, cai, sukari, sale	Mango, Banane, Zitrone, Kaffee, Tee, Zucker, Salz	welt; limon: es limón, tr limon, ru limon, ar laymūn; sukari: ar sukkar, sw sukari, fa shekar, hi śakkar; sale: it sale, la sal, es sal
lece	Milch	es leche, it latte, pt leite, la lac, en lactose
owo	Ei	es huevo, it uovo, pt ovo, la ovum
pesa	Geld	hi/ur paisā, sw pesa, es/tl peso
kapo	Kopf	la caput, it capo, ind kepala, sa kapāla
oko	Auge	pl/ru/cs oko, it occhio, es ojo, la oculus, hi ā̃kh
boka	Mund	es/pt boca, it bocca, la bucca
mano	Hand	es/it mano, la manus, welt manual
pede	Fuß	la pes/pedis, it piede, es pie, welt Pedal
koro	Herz	s. Abschnitt C
sangue	Blut	it sangue, es sangre, pt sangue, la sanguis
dente	Zahn	it/pt dente, es diente, la dens, en dental
nasa	Nase	de Nase, en nose, it naso, es nariz, la nasus, hi nāk, ru nos
ore	Ohr	la auris, it orecchio, es oreja, fr oreille
kabelo	Haar	pt cabelo, es cabello, it capello
problema, sistema, musika, filme, foto, radio, sporte, idea, plano, programa	welt-Wörter in Tuti-Form	welt (filme, sporte: Endregel)
### F · Eigenschaften		

Tuti	Deutsch	Spur
bona / mala	gut / schlecht	la bonus, it buona, es buena, eo bona; la malus, es/it mala
da / mini	groß / klein	zh 大 dà, ja dai, ko dae, vi đại; welt mini
longa / korta	lang / kurz	la longus, it lunga, en long, hi lambā; la curtus, it corta, ru korotkiy, fa kutāh
alta / basa	hoch / niedrig	la altus, it/es alta; it bassa, es baja
nowa / antika	neu / alt	pl nowa, ru novyi, hi navā, la novus; ar/tr/fa/sw/ind antika, la antiquus
yowen	jung	it giovane, es joven, la iuvenis, en juvenile
kalda / frida	heiß, warm / kalt	la calidus, it caldo; la frigidus, it freddo, es frío

Tuti	Deutsch	Spur
dulce / amara	süß / bitter	es dulce, it dolce, la dulcis; it amara, es amarga, la amarus
bela	schön	it/es bella, fr belle, la bellus
felice	glücklich	it felice, es feliz, la felix
triste	traurig	es/it/fr/pt triste, la tristis
forte	stark	it/pt forte, es fuerte, la fortis, welt Forte
debole	schwach	it debole, la debilis, es débil
rapido	schnell	es/it rapido, la rapidus, en rapid
lento	langsam	it/es lento, welt Lento
fasile / difisile	leicht, einfach / schwierig	it facile, es fácil, la facilis; it difficile, es difícil
libera	frei	it libera, es libre, la liber, welt Liberty
rika / powera	reich / arm	it ricca, es rica, en rich, de reich; it povera, es pobre, la pauper
pleno / wakuo	voll / leer	it pieno, es lleno, la plenus; it vuoto, es vacío, la vacuus (Form: wakuo)
klara / oskura	hell, klar / dunkel	la clarus, it chiara, es clara; it oscura, es oscura, la obscurus
kalma	ruhig, still; Ruhe	it/es calma, fr calme, en calm
silente	schweigend, leise	la silens, it silente, en silent
sano	gesund	it sano, es sano, la sanus
malato	krank	it malato, fr malade, en malady
roso, blu, grin, jalo, blanka, nera, grisa, marone, rosa, oranje	rot, blau, grün, gelb, weiß, schwarz, grau, braun, rosa, orange	s. Lektion 6; grisa: es gris, it grigio, fr gris; marone: it marrone, es marrón, fr marron; welt rosa, orange → oranje (nl)
kolor	Farbe	es/it colore, en color, la color
timida	schüchtern	es/it tímido, la timidus
persa, india, arabe, cina, nipona, rusa, alemana, espana, inglesa, suahila, tutia	persisch, indisch, arabisch, chinesisch, japanisch, russisch, deutsch, spanisch, englisch, suaheli-, tuti- (Eigenschaft)	Landname + -a; Tuti-Regel: Eigenschaft eines Landes = Landname mit -a
apena	kaum	it appena, es apenas
paura	Furcht; ängstlich	it paura, la pavor
sola	allein	it/es sola, la solus
rekta	gerade, richtig	la rectus, welt rekt-
sekura	sicher	es/it seguro/sicura, la securus, en secure
posible	möglich	es posible, it possibile, en possible
importante	wichtig	es/it/fr importante, en important
interesante	interessant	es interesante, en interesting, de interessant

G · Wörter aus den Dichterstellen (Kapitel 15)

Tuti	Deutsch	Spur
lume	Licht	la lumen, it lume, es lumbre, welt Lumen
kamino	Weg (Strecke)	es camino, it cammino
espada / lansa	Schwert / Lanze	es/pt espada, it spada; es lanza, it lancia, en lance
deserto	Wüste	it deserto, es desierto, en desert

Tuti	Deutsch	Spur
flauta	Flöte	es flauta, it flauto, en flute, de Flöte
Pleiade	Plejaden	el Pleiades, welt
India, Bengala, Persia, Cina, Nipon, Arabia, Alemania, Espana, Italia, Rusia, Kenia	Ländernamen in Tuti-Form	welt, Endregel (Vokal oder n)

H · Wortbildung (Regel 11) — Beispiele

Bildung	Tuti	Deutsch
-ista	kantista, laborista, artista, dentista, futbolista	Sänger, Arbeiter, Künstler, Zahnarzt, Fußballer
-ia	kafeia, musikia, tutia (Tuti-Welt), Italia	Café, Musiklehre, die Tuti-Gemeinde, Italien
-ito	kasito, ninito, kanito	Häuschen, Kindchen, Liedchen
-eria	paneria, pexeria, kitaberia	Bäckerei, Fischladen, Buchhandlung
no-	no-bona, no-posible, no-sekura	schlecht/ungut, unmöglich, unsicher
re-	re-fa, re-lege, re-lai	neu machen, wiederlesen, zurückkommen
Zusammensetzung	sole flora, akua kasa, kanta kitabu, dunya lingua	Sonnenblume, Wasserhaus (Bad), Liederbuch, Weltsprache
Verdopplung	dia dia, poko poko, lento lento, insan insan	täglich, nach und nach, ganz langsam, jeder einzelne

I · Nachtrag 0.1 vom 28.10.2026: Wörter aus der ersten Comic-Übersetzung (Band 1, Kapitel 1)

Alle angenommen. Zweitformen sind gleichberechtigt (Anhang B 5). `eskuca` (zuhören) steht neben `audi` (hören); `korale` (Chor) hält Abstand zu `koro` (Herz); `kosa` schließt die Lücke „Ding, etwas“.

Tuti	Deutsch	Spur	Hinweis
alfile	Läufer (im Schach)	ar al-fīl (الفيل „der Elefant / Schachläufer“), fa fīl, es alfil, it alfiere, tr fil, hi/ur fīl	
basta	genügen, reichen; genug	it/es/pt basta, ar bas (بس „genug!“), fa bas, hi/ur bas (बस „genug!“), tr basta, de/ru basta	
beso busa	Kuss; küssen	beso: es beso, pt beijo, it bacio, fr baiser, tl beso · busa: ar būsa, fa būse, tr buse, hi/ur bosa, sw busu, de Bussi, pl buzia	Zweitform
en	ähm, hm (Zögerlaut beim Nachdenken)	es eh/em, it ehm, fr euh/hein, en um/er, de ähm, ja ēto/n, zh ēn	
eskuca	zuhören, lauschen	es escuchar, pt escutar, it ascoltare, fr écouter, la auscultare, eo aŭskulti	
estrana ajiba	seltsam, merkwürdig, fremd	estrana: it strano, es extraño, fr étrange, en strange, ru strannyy · ajiba: ar ʿajīb, fa ajīb, tr acayip, hi/ur ajīb, sw ajabu, ind ajaib	Zweitform
glaso	Glas (Trinkglas)	en glass, de/nl/sv glas, hi/ur gilās, ind gelas, sw glasi, ja gurasu, eo glaso	
grano	Korn, Getreidekorn	it/es grano, pt grão, fr/en grain, la granum, de Gran, ru gran, eo grajno	
konserto	Konzert	it concerto, es concierto, fr/en concert, de Konzert, ru kontsert, tr konser, ind konser, ja konsāto, welt	
konto	Rechnung (im Café), Konto	it conto, es cuenta, pt conta, fr compte, de Konto, tr konto, ind konto, nl conto	
korale	Chor	it corale/coro, es/pt coral/coro, fr chorale/chœur, en choral/choir, de Choral/Chor, ru khor(al), el khoros	
kosa	Ding, Sache, etwas	it/es cosa, pt coisa, fr chose, la causa, ca cosa	
kulpa	Schuld, Versehen	la/es/pt culpa, it colpa, fr culpabilité, en culpable, tl kulpa, eo kulpo	
kune sawa	zusammen, gemeinsam	kune: eo kune, la cum / es/it con / pt com, el koinos, zh gòng · sawa: sw sawa, ar sawā’ („gleich, zusammen“)	Zweitform
maestro	Meister, Maestro	it/es/pt/en/fr/de/ru/tr/ind/ja maestro, la magister, welt	
ordina peti	bestellen (im Café); peti: bitten um	ordina: it ordinare, en order, fr ordonner, es ordenar, de ordern, ja ōdā · peti: es/pt pedir, la petere, en petition, eo peti	Zweitform

Tuti	Deutsch	Spur	Hinweis
parola kalima	Wort	parola: it parola, fr parole, es palabra, pt palavra, en parole · kalima: ar kalima, fa kalame, tr kelime, hi/ur kalima/kalma, sw kalima, ind kalimat	Zweitform
piano	Klavier, Piano	it/es/fr/en/pt/tr/ind/tl/sw piano, de Piano, ja piano, ko piano, ar biyānū, hi piyāno, ru pianino	
pronta	bereit, fertig	it/es/pt pronto/pronta, fr prompt, en prompt, la promptus, de prompt	
prowa	proben, versuchen; Probe	it provare/prova, es probar/prueba, pt provar/prova, de proben/Probe, en prove/probe, ru/pl proba/próba, eo provi	
sabato	Samstag, Sonnabend	it sabato, es/pt sábado, ar as-sabt, ru subbota, ind sabtu, el sabbato, de Sabbat, sw sabato, eo sabato	
seme	Samen, Saat	it seme, es semilla, la semen, en semen/seminal, de Samen, ru semya, eo semo	
traduki tarjama	übersetzen	traduki: it tradurre, es traducir, pt traduzir, fr traduire, la traducere, eo traduki · tarjama: ar tarjama, fa tarjome, tr tercüme, hi/ur tarjuma, sw tarjuma, ind terjemah	Zweitform
trema	zittern, beben	it trema/tremare, pt tremer, fr trembler, en tremble/tremor, es temblar, la tremere, el tremo, eo tremi	
witoria	Sieg	it vittoria, pt vitória, es victoria, en victory, fr victoire, la victoria, ru viktoriya, ind viktori	
woce	Stimme	it voce, es/pt voz, fr voix, en voice, la vox/vocis, eo voĉo	
xako	Schach (Spiel und Ruf „Schach!“)	fa shāh, ar shāh / shaṭranj, de Schach, ru shakh(maty), it scacco/scacchi, tr şah, ro șah, fr échec, eo ŝako (x = sch)	

Kapitel 17 · Das Lernkonzept (Kurzfassung)

Die vier Hebel: (1) **Spur-Einstieg**: Jeder Lernende beginnt mit den Wörtern, die seine Sprache schon kennt; die ersten hundert sind je Herkunft andere. (2) **Comic-Methode**: dieselbe Szene in der eigenen Sprache und in Tuti nebeneinander, Wort für Wort antippbar, das Bild trägt die Bedeutung. (3) **Melodie zuerst**: zwölf Lieder auf zwölf gemeinfreie Melodien aus zwölf Kulturen, eins je Lektion. (4) **Eine Seite Grammatik**, zwölf Regeln, eine je Lektion. Drei Stufen: 7 Tage (überleben), 30 Tage (sprechen, 300 Wörter), 100 Tage (Dichter lesen, einen Brief schreiben, einen Comic-Band in Tuti lesen). Jede Stufe hat Kontrollsätze, deren Antwort feststeht.

Anhänge

Anhang A · Tuti in anderen Schriften

Tuti hat 5 Vokale, 18 Konsonanten, fast nur offene Silben und End-n. Darum geht es in jede Silbenschrift, ohne dass ein Laut verloren geht; eine geschlossene Binnensilbe bekommt dort einen Stützvokal (`es-ta` : エスタ). Die Tafeln sind Lesehilfen für den Einstieg; die lateinische Schreibung ist der Standard.

Tuti	Kana (jap.)	Devanagari	Arabisch (mit Vokalzeichen)	Kyrillisch	Hangul
ka ki ku ke ko	カ キ ク ケ コ	क कि कु के को	كَ كِ كُ كٕ كٗ	ка ки ку ке ко	카 키 쿠 케 코
sa si su se so	サ シ ス セ ソ	स सि सु से सो	سَ سِ سُ سٕ سٗ	са си су се со	사 시 수 세 소
ta ti tu te to	タ ティ トゥ テ ト	त ति तु ते तो	تَ تِ تُ تٕ تٗ	та ти ту те то	타 티 투 테 토
na ni nu ne no	ナ ニ ヌ ネ ノ	न नि नु ने नो	نَ نِ نُ نٕ نٗ	на ни ну не но	나 니 누 네 노
ma mi mu me mo	マ ミ ム メ モ	म मि मु मे मो	مَ مِ مُ مٕ مٗ	ма ми му ме мо	마 미 무 메 모
c (tsch)	チャ チ チュ チェ チョ	च	چ	ч	大
x (sch)	シャ シ シュ シェ ショ	श	ش	ш	시+ (sy-)
j (dsch)	ジャ ジ ジュ ジェ ジョ	ज	ج	дж	ㅈ
End-n	ン	ं/न्	نْ	н	ㄴ (Endkonsonant)

Beispiel „salama, mi nama esta Karim“: サラマ、ミ ナマ エスタ カリム · सलामा, मि नामा एस्ता करीम · سَلامَ، مِ نامَ إسْتَ كَريم · салама, ми нама эста Карим · 살라마, 미 나마 에스타 카림. Für Ge'ez (Tigrinya, Amharisch) und Bengalisch gilt dasselbe Verfahren; die Tafeln folgen mit der ersten Fassung in diesen Sprachen.

Anhang B · Die Weltwort-Regel (wie ein Wort nach Tuti kommt)

1. **Reichweite zählen.** Für den Begriff alle Wortformen der großen Sprachen sammeln (mindestens: Mandarin, Hindi-Urdu, Spanisch, Englisch, Arabisch, Bengalisch, Portugiesisch, Russisch, Japanisch, Deutsch, Französisch, Indonesisch, Suaheli, Türkisch, Persisch, Koreanisch, Vietnamesisch, Italienisch). Für jede Kandidatenform die Sprecher aller Sprachen addieren, in denen sie **wiedererkannt** wird (gleiche Wurzel, ähnlicher Klang, verbreitetes Lehnwort).
2. **Die Form mit der größten Reichweite gewinnt** — mit zwei Auflagen: (a) **Familienausgleich**: Steht der Grundwortschatz zu einseitig (eine Familie über 40 % der Wurzeln), gewinnt bei annähernd gleicher Reichweite die Form der unterrepräsentierten Familie; (b) **keine Kränkung**: Formen, die in einer großen Sprache ein Schimpfwort, einen Fluch oder ein heiliges Wort treffen, scheiden aus (deshalb nicht „cao“ für ciao, nicht „negro“ für schwarz).
3. **An die Lautregel anpassen** nach Suaheli- und Japanisch-Muster: fehlender Laut → nächster Nachbar (v → w, z → s, sch → x); Endkonsonant → Vokal anhängen (kitab → kitabu, hotel → hoteli, film → filme); unerlaubte Folge → Vokal davor oder dazwischen (skribe → eskribe).
4. **Spur eintragen**: mindestens drei Sprachen, in denen das Wort wiedererkannt wird, mit der Form dort. Ohne Spur kein Eintrag.
5. **Zweite Form zulassen**, wenn eine andere Familie eine gleichwertige Form hat (tempo/wakati, mare/bahari, koro/dil, amigo/rafiki). Beide sind richtig; das Lehrbuch nennt eine zuerst.

Anhang C · Der Wortrat — wie Tuti lebendig bleibt

- **Fassungen statt Akademie.** Tuti hat Stände wie Software: 0.1 (28.10.2026), 0.2 … Jede Fassung hat ein Änderungsprotokoll. Was einmal im Grundwortschatz steht, wird nicht gestrichen, höchstens eine zweite Form hinzugefügt. So veraltet kein Text.
- **Jeder darf vorschlagen.** Ein Vorschlag ist ein Wort, seine Bedeutung, seine Spur (Regel B 4) und ein Beispielsatz. Der Wortrat prüft nur Regel B und die Lautregel, nicht den Geschmack.
- **Die Dichter entscheiden mit.** Jede Übersetzung eines gemeinfreien Gedichts nach Tuti darf fehlende Wörter nach Regel B aufnehmen; sie gelten mit der Veröffentlichung als Vorschlag.
- **Die Comics sind die Praxis.** Pontivo führt Tuti als eigene Sprachfassung aller Bände; neue Wörter entstehen dort, wo sie gebraucht werden, und werden mit der Fassung protokolliert.
- **Sprecherfreiheit.** Betonung, r, Zischlaute, Nachsicht-Regel: die Aussprache jedes Menschen ist richtiges Tuti. Eine Standardaussprache gibt es nur als Lernhilfe, nicht als Maßstab.

Anhang D · Was offen ist

- Der Grundwortschatz ist eine erste Auswahl, an einem Tag entstanden. Fachwortschatz (Recht, Medizin, Technik) kommt nach der Weltwort-Regel aus den internationalen Formen (welt) und ist deshalb billig, aber noch nicht gemacht.
- Die Spur-Angaben sind nach bestem Sprachwissen eingetragen und sollen je Sprache von Muttersprachlern geprüft werden (Pontivo hat Übersetzer für 46 Sprachen).
- Die Zählung der Sprecher je Form ist eine Größenordnung, keine Messung. Die Verteilung der Wurzeln je Sprachfamilie weist dieses Buch noch nicht aus.
- **Wörter, die die Lautregeln von Kapitel 2 noch nicht halten:** auf Konsonant enden `por` , `mol` , `mes` , `kolor` ; am Wortanfang stehen zwei Konsonanten ohne l oder r in `studente` , `strada` , `sporte` ; im Wortinnern `doktora` , `frukto` , `rekta` (kt) und `futbolista` (tb). Der Wortrat entscheidet in Fassung 0.2, ob die Wörter oder die Regel sich ändern.
- `amigo` / `amiga` unterscheidet das Geschlecht, obwohl Regel 1 keines kennt. Auch das entscheidet der Wortrat.
- `porta` (tragen; Tür) und `basa` (senken; niedrig) sind je zwei Wörter in einer Form.
- Ob die Nachsicht-Regel in der Praxis Verständlichkeit kostet, ist nicht gemessen; der erste Comic-Band in Tuti und die ersten Lernenden werden es zeigen.

Zitate aus Gedichten stammen aus gemeinfreien Werken. Die Übertragungen nach Tuti und die wörtlichen deutschen Zeilen sind für dieses Buch erstellt; Goethe steht im Original.

© 2026 Pontivo